# TAUSBILDUNG a b ?! Seite

## Die "Internationalen Zahntechniker-Lehrlingstage" feierten Jubiläum

Nach u.a. Stuttgart, Wien, Dresden und Weimar waren nun die Albrecht-Dürer-Schule Düsseldorf sowie das Rheinisch-Westfälische Berufskolleg für Hörgeschädigte in Essen gemeinsam Ausrichter der nunmehr 10. Internationalen Zahntechniker-Lehrlingstage unter dem Motto "Ästhetik InTeam". 20 Schulen aus dem gesamten Bundesgebiet und Österreich waren an der erfolgreichen Jubiläumsveranstaltung vom 22.–26. Mai 2005 beteiligt. Mehr als 100 Auszubildende aus dem Zahntechniker-Handwerk waren nach Düsseldorf gekommen, um sich beruflich weiterzubilden und menschlich auszutauschen. Dazu gehörten auch zehn hörgeschädigte Azubis aus Essen und Leipzig, denen während der gesamten Veranstaltung professionelle Gebärdendolmetscher zur Verfügung standen.

#### Ein Bericht von Markus Lensing, Thomas Bogdahn und Wolfgang Siewert – Berufsschullehrer an der Albrecht-Dürer Schule in Düsseldorf

Der Sonntag, sozusagen das "Aufwärmprogramm", begann schon um 9.40 Uhr mit der Ankunft der "Wiener" am Flughafen Düsseldorf. Im Laufe des Tages trafen die anderen Azubi-Gruppen aus dem ganzen Bundesgebiet ein, um dann im Hof der Düsseldorfer Jugendherberge die Ankunft der letzten Gruppe aus Baden (bei Wien) um 18.30 Uhr zu erwarten. Nach den teilweise sehr

Wer sich gar nicht schonen wollte, konnte schon an diesem Abend bei sonnigem Wetter die nahegelegenen Rheinwiesen oder die berühmte Düsseldorfer Altstadt zur "Internationalen Zahntechniker-Jugendbegegnung" nutzen.

### Namhafte Referenten legten sich ins Zeug

Montagmorgen wurde es dann

Düsseldorf eröffnet. FachlehrerThomas Bogdahn eröffnete die Veranstaltung als Vertreter des Organisationsteams mit wenigen Worten, um dann postwendend bei rockigen Klängen an das Moderationsteam zu übergeben. Unter dem Motto "Ästhetik inTeam" führten die Schwestern Linda und Farina Arnold - die eine Schülerin an der Albrecht-Dürer-Schule und Zahntechnikchen als Obermeister der Zahntechniker-Innung Düsseldorf die Gäste begrüßt hatten, stand der ers-

te Fachvortrag auf dem Programm.

Vollmann, Dr. Werkstoffkundler der Firma DeguDent, informierte azubigerecht und fachren besondere Eigenschaften und lieferte abschließend Praxistipps zu ihrer Verarbeitung



Hoch hinaus ging es beim Kistenklettern während der Team-Rallye



Markus Lensing bei der Begrüßung der Teilnehmer im Hof der Jugendherberge

Führten durch das Theorie-Programm am 2. Tag der Veranstaltung: die Schwestern Linda (r.)



Lagen bei der Team-Rallye ganz vorn: Das Siegerteam "Protrusion – immer nach vorn"



Thema eines Workshops mit Udo Waniek (DENTSPLY DeTrey)

langen Reisen gab's Würstchen und Schnitzel vom Grill, Salat und flüssige Stärkung für die

nächsten anstrengenden Tage.

ernst. Um 9.00 Uhr wurden die 10. Internationalen Zahntechniker-Lehrlingstage im großen Saal der Handwerkskammer

Ästhetische "Sandkauflächenmodellation" mit Spaß und Teamgeist während der Team-Rallye

Azubi, die andere ehemalige Schülerin und nun frisch examinierte Zahnärztin - locker, fundiert und gut vorbereitet durch die weiteren Grußworte und das folgende Theorieprogramm. Nachdem die Schulleiterin aus Essen, Heidi Kleinöder, der Schulleiter aus Düsseldorf, Wolfgang Brückner, der "Hausherr" Dr. Vahling in seiner Funktion als Geschäftsführer der Handwerkskammer und ZTM Dominik Krulich fundiert über die Vorzüge ästhetischer vollkeramischer Restaurationen aus Zirkoniumdioxid. Natürlich war dabei auch die CAD/CAM-Technik am Beispiel des Cercon-Systems ein Thema.

Anschließend machte ZTM Ingo Scholten, technischer Leiter der Deutschlandabteilung der Firma SHOFU, mit den Azubis einen Streifzug durch die keramischen und vollkeramischen Werkstoffe sowie debei der Herstellung von ästhetischem Zahnersatz.

Nach einer wohlverdienten Pause im Foyer stieg ZTM Jochen Peters in den "Ring". Er begeisterte durch seine lockere und sympathische Art, mit der er einen Einblick in seine rationelle Aufwachstechnik lieferte. Peters sorgte dafür, das eventuelle "Konditionsschwächen" beim Publikum sofort wieder verschwanden. Last but not least stand der "be-

gramm, gehalten von Thomas Dürr. Zahntechniker, Buchautor und Fachredakteur sowie Fachmann für dentale Pressearbeit sind einige seiner beruflichen Stationen. Wer könnte besser als er den Azubis zeigen, was man in den heutigen schweren Zeiten alles aus einer Zahntechniker-Ausbildung machen kann?

sondere Vortrag" auf dem Pro-

### Teamgeist gefragt: Die Zahntechnik-Rallye

Genug der Theorie! Nach dem Mittagessen ging's von der Handwerkskammer, die ein toller und sehr großzügiger Gastgeber war, mit der Straßenbahn (alle Transfers wurden mit öffentlichen Verkehrsmitteln umweltgerecht und mit Unterstützung der Stadt Düsseldorf realisiert) zur Mensch-, Sport- und Erlebniswelt in den Düsseldorfer Osten. Auf dem Programm stand eine Team-Rallye. Getreu dem Motto "Ästhetik In-Team" mussten die Azubis in zwölf Gruppen elf Arbeitsaufträge an verschiedenen Stationen erledigen. Im Sand der Beach-, Sport- und Kletterhalle musste eine Kaufläche modelliert und der schwere Weg zur Zahnfarbe über eine 12 Meter hohe und sehr wacklige Hängebrücke zurückgelegt werden. Teamgeist war beim Kistenklettern angesagt, denn alleine führt hier kein Weg zum Erfolg. Natürlich musste jedes InTeam einTeamlogo kreieren und einen pfiffigen Namen erfinden. Außerdem galt es, an sechs Ständen Fragen zu verschiedenen zahntechnischen Themen zu beantworten. Das nötige Wissen dazu vermittelten freundliche und geduldige Vertreterinnen und Vertreter der Firmen SHOFU (Keramische Systeme), DeguDent (Cercon), VITA (EasyShade), Heimerle & Meule (metallkeramische Verbundsysteme), C. Hafner (Phaser) und Gramm (Galvanotechnik).

Fortsetzung auf Seite 14



Hightech bei der Handwerkskammer Düsseldorf – Laserkurs unterstützt von den Firmen BEGO, DeguDent



Zähne aller Art gab es für die Kursteilnehmer bei ZTM Jochen Peters in Neuss zu begutachten